

Presseinformation

Bad Homburg v.d.H., 4. August 2026

Eine Übersicht der wichtigsten Finanzkennzahlen finden Sie auf Seite 7. Wenn kein Zeitrahmen angegeben ist, beziehen sich die Informationen auf das 2. Quartal 2026.

Fresenius Q2/26: Hervorragende Leistung zeigt strukturelle Verbesserung durch #FutureFresenius – Ausblick erhöht

2. Quartal 2026 unterstreicht den strukturellen Wandel, der zu operativer Stärke und der höchsten Kapitalrendite des Jahrzehnts geführt hat. Starkes Wachstum beim Ergebnis je Aktie nach ausgezeichneter operativer Entwicklung der Kerngeschäfte. Ausblick für währungsbereinigtes Wachstum des Kern-Ergebnisses je Aktie für das Gesamtjahr 2026 auf 10 bis 15 % angehoben (zuvor 5 bis 10 %).

- **Konzern-Umsatz**¹ von 5.864 Mio € bei **organischem Wachstum** von 6 %^{1,2}, entsprechend dem erwarteten Geschäftsverlauf im Gesamtjahr 2026.
- Anstieg des **Konzern-EBIT**¹ währungsbereinigt um 10 % auf 719 Mio € infolge der zunehmenden Skalierung der Wachstumsvektoren von Fresenius Kabi und der starken und resilienten Profitabilität bei Fresenius Helios. **EBIT-Marge**¹ um 60 Basispunkte erhöht auf 12,3 %.
- **Kern-Ergebnis je Aktie**^{1,3} mit 14 % währungsbereinigtem Wachstum bei 0,83 € aufgrund fortgeführter operativer Stärke und weiter gesunkenen Zinsaufwands.
- **Konzern-Ausblick** für das währungsbereinigte Wachstum des Kern-Ergebnisses je Aktie^{1,3} für das Gesamtjahr 2026 auf 10 bis 15% (zuvor 5 bis 10%) erhöht.
- **Erwartung für Fresenius Kabi EBIT-Marge für 2026 erhöht:** jetzt am oberen Ende der Spanne von 16,5 bis 17,0 % erwartet.
- **ROIC** verbessert auf 6,9 % und damit um rund 200 Basispunkte seit dem RESET im Jahr 2022 gesteigert; trägt nachhaltig zur Wertschaffung bei.
- **Verschuldungsgrad** stabil bei 2,6x^{1,4} am unteren Ende des selbstgesetzten Zielkorridors von 2,5 bis 3,0x trotz Dividendenzahlung.

Michael Sen, Vorstandsvorsitzender von Fresenius: "Fresenius hat erneut ein ausgezeichnetes Quartal geliefert und erhöht vor dem Hintergrund der nachhaltigen operativen Stärke den Ausblick für das Gesamtjahr. Das Kern-Ergebnis je Aktie (Core EPS) stieg währungsbereinigt um 14 %, das EBIT um 10 %. Diese Entwicklung steht für weit mehr als nur ein weiteres gutes Quartal: Sie zeigt, dass sich die strategische Neuausrichtung von Fresenius in einer strukturell verbesserten Ergebnisqualität widerspiegelt.

Verglichen mit 2022 steht das Fresenius von heute für eine neue Qualität von Ertragskraft, Kapitalrendite und Cashflow. Dahinter steht ein strukturell stärkeres Geschäftsportfolio: Bei Kabi gewinnen die Wachstumsvektoren zunehmend an Dynamik und entwickeln sich zu einem immer bedeutenderen Treiber für profitables Wachstum, während Helios seine Widerstandsfähigkeit und operative Stärke in einem sich verändernden regulatorischen Umfeld zeigt. Zusammen treibt dies nachhaltig höhere Profitabilität, stärkere Kapitalrenditen und größere strategische Flexibilität. Gleichzeitig stärkt unsere nachhaltige Cashflow-Generierung kontinuierlich die Bilanz und eröffnet uns zusätzliche strategische Optionen.

#FutureFresenius liefert genau das, was wir uns vorgenommen haben: ein stärkeres, innovationsgetriebenes und schneller wachsendes Fresenius. Damit schaffen wir die Grundlage für die Gesundheitsversorgung von morgen, ermöglichen bessere Ergebnisse für Patienten und schaffen nachhaltigen Wert für unsere Aktionäre."

Ausblick für das Geschäftsjahr 2026¹ erhöht

Fresenius-Konzern⁵: organisches Umsatzwachstum² von 4 bis 7 %; währungsbereinigtes Wachstum beim Kern-Ergebnis je Aktie³ von 10 bis 15% (zuvor: 5 bis 10 %); EBIT-Marge⁸ bei ~11,5 %.

Fresenius Kabi⁶: organisches Umsatzwachstum² im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich; EBIT-Marge¹ am oberen Ende der Spanne von 16,5 bis 17,0 %.

Fresenius Helios⁷: organisches Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich; EBIT-Marge von 10,0 bis 10,5 %.

Prämissen für den Ausblick: Der Ausblick berücksichtigt anhaltende Trends eines sich schnell verändernden makroökonomischen und geopolitischen Umfelds, das zu einem höheren Maß an Volatilität und operativer Unsicherheit führt. Der Ausblick berücksichtigt keine möglichen Extremszenarien, die sich aus dem dynamischen geopolitischen und makroökonomischen Umfeld ergeben könnten.

Fresenius-Konzern – Geschäftsentwicklung 2. Quartal 2026

Der **Konzern-Umsatz**¹ erhöhte sich organisch um 6 %^{1,2} auf 5.864 Mio €.

Der **Konzern-EBIT** vor Sondereinflüssen stieg währungsbereinigt um 10 % auf 719 Mio €. Das Wachstum war getragen von Fresenius Kabi und Fresenius Helios. Bei Fresenius Kabi zeigten insbesondere die Wachstumsvektoren eine starke Entwicklung. Bei Fresenius Helios trugen das operative Wachstum sowie positive Effekte aus dem Rechnungszuschlag für gesetzlich versicherte Patienten in Deutschland, der unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen wurde, zur Entwicklung bei. Die Konzern **EBIT-Marge**¹ verbesserte sich um 60 Basispunkte auf 12,3 %.

Das **Konzernergebnis**^{1,3} (**Kern-Ergebnis**^{1,3}) stieg währungsbereinigt um 14 % auf 470 Mio € getragen durch die starke operative Entwicklung und der deutlichen Rückführung der Verschuldung in den vergangenen Jahren, die das Zinsergebnis verbesserte und damit die Ergebnisentwicklung unterstützte.

Das währungsbereinigte **Kern-Ergebnis je Aktie**^{1,3} stieg um 14 % auf 0,83 € und setzt damit die nachhaltige Ergebnisdynamik sowie die konsequente Umsetzung der Strategie fort.

Operating Companies – Geschäftsentwicklung 2. Quartal 2026

Fresenius Kabi

2. Quartal 2026: Das starke organische Umsatzwachstum erreichte das obere Ende des strukturellen Wachstumsbands von 4 % bis 7 % und spiegelt die weitere Skalierung der Wachstumsvektoren. Die Dynamik im Biopharma-Geschäft hält an und untermauert dessen Rolle als verlässlicher Wachstumstreiber. Die EBIT-Marge¹ der Wachstumsvektoren stieg um 360 Basispunkte und liegt damit erstmals innerhalb des kürzlich angehobenen strukturellen Margenbands.

Das **organische Umsatzwachstum**² von 7 % war getragen von den Wachstumsvektoren, angeführt von Biopharma. Der Umsatz erreichte 2.244 Mio €.

Wachstumsvektoren mit organischem Umsatzanstieg² von 12 %: Biopharma 38 %, MedTech 11 %, Nutrition 5 %

- Umsatz **Biopharma**: 260 Mio €, Haupttreiber war das Tocilizumab-Biosimilar Tyenne mit starkem Hochlauf in den USA und Europa; dynamische Absatzentwicklung der Denosumab-Biosimilar nach erfolgreicher Markteinführung.

- Umsatz **MedTech**: 435 Mio €, spiegelt die steigenden Installationszahlen der Ivenix-Großvolumenpumpen in den USA wider; alle übrigen Regionen trugen zur insgesamt starken Umsatzentwicklung von MedTech bei.
- Umsatz **Nutrition**: 613 Mio €, starkes Wachstum in nahezu allen Regionen, teilweise gemindert durch den negativen Effekt aus dem Tendergeschäft mit dem Nutrition-Produkt Ketosteril. Ab dem 3. Quartal 2026 vollständige Annualisierung des Keto-Effekts.

Umsatz Pharma: 935 Mio €, organisches Wachstum bei 1 %² mit konsequenter Vertriebsstärke in den Ländern außerhalb der USA und einem insgesamt guten Volumenwachstum in den USA, was teilweise durch Preisdruck belastet war.

EBIT¹ von **Fresenius Kabi** stieg währungsbereinigt um 11 % auf 382 Mio €. Maßgebliche Treiber waren ein starkes organisches Umsatzwachstum verbunden mit Verbesserungen der Produktivität sowie die fortschreitende Annualisierung des Tendergeschäfts für Ketosteril in China, das ab dem 3. Quartal vollständig annualisiert wird. Effekte aus der US-Zollrückerstattung im 2. Quartal waren vernachlässigbar. Die **EBIT-Marge**¹ lag bei 17,0 % und profitierte von der starken operativen Entwicklung sowie von Produktivitätssteigerungen.

EBIT¹ der **Wachstumsvektoren** erhöhte sich währungsbereinigt um 42 % auf 234 Mio €, insbesondere aufgrund der starken Entwicklung bei Biopharma; **EBIT-Marge**¹ verbesserte sich um 360 Basispunkte auf 17,9 % und lag damit erstmals innerhalb des kürzlich angehobenen strukturellen Margenkorridors von Fresenius Kabi. Die EBIT-Marge profitierte darüber hinaus von einem vorteilhaften Mix, sowie Meilensteinzahlungen und Timing-Effekten.

EBIT¹ von **Pharma** fiel währungsbereinigt um 13 % auf 177 Mio €. Die **EBIT-Marge**¹ von 18,9 % ist durch Kosten im Zusammenhang mit Produktionsoptimierungen geprägt. Die EBIT-Marge¹ lag im 1. Halbjahr 2026 bei etwa 20 %.

Im 2. Quartal 2026 verzeichnete Fresenius Helios ein solides organisches Umsatzwachstum im Rahmen des strukturellen Wachstumsbands. Das ausgezeichnete währungsbereinigte EBIT-Wachstum von 10 % ist auf die starke und resiliente Profitabilität in Deutschland und Spanien zurückzuführen. Helios Deutschland verbesserte die EBIT-Marge¹ um 80 Basispunkte gegenüber dem Vorjahresquartal.

Das **organische Umsatzwachstum**¹ lag bei 5 %. Das Wachstum war getrieben durch die positive Preisentwicklung und die gestiegene Anzahl durchgeführter Behandlungen in Deutschland und Spanien. Der Umsatz¹ stieg währungsbereinigt um 4 % auf 3.526 Mio €.

- **Helios Deutschland** mit organischem Umsatzwachstum¹ von 6 % getragen von positiven Preiseffekten und dem Wachstum der stationären Fallzahlen; Case-Mix-Effekte dämpften teilweise die insgesamt gute Gesamtentwicklung; Umsatz bei 2.096 Mio €.
- **Helios Spanien** mit organischem Umsatzanstieg von 3 % auf 1.430 Mio €, der auf ein solides Fallzahlenwachstum, positive Preiseffekte sowie die gute Entwicklung beim Geschäft für betriebliche Gesundheitsvorsorge (ORP) zurückzuführen ist. Das organische Wachstum war abgeschwächt durch ein geringeres Aktivitätsniveau in den kolumbianischen Krankenhäusern.
- **EBIT**¹ von **Fresenius Helios** mit einem währungsbereinigten Wachstum von 10 % auf 374 Mio €. Diese Beschleunigung spiegelt das starke Umsatzwachstum sowie die positiven Effekte des Rechnungszuschlags für gesetzlich versicherte Patientinnen und Patienten in Deutschland wider, der unter sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst wird. Die **EBIT-Marge**¹ von Fresenius Helios verbesserte sich um 60 Basispunkte auf 10,6 %.
- Das **EBIT**¹ von **Helios Deutschland** erhöhte sich um 16 % auf 173 Mio € und ist vor allem zurückzuführen auf die solide Entwicklung beim Umsatzwachstum und den weiterhin konsequenten Fokus auf Kostenmanagement sowie die positiven Effekte des Rechnungszuschlags gesetzlich versicherter Patientinnen und Patienten in Deutschland. Die **EBIT-Marge**¹ erhöhte sich um 80 Basispunkte auf 8,3 %.
- Das **EBIT**¹ von **Helios Spanien** stieg währungsbereinigt um 5 % auf 200 Mio €; die EBIT-Marge¹ verbesserte sich um 20 Basispunkte auf 14,0 % und spiegelt die solide Umsatzentwicklung sowie die anhaltenden Verbesserungen der Kostenbasis wider.

- **Gesetz zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Stabilisierungsgesetz) verabschiedet:** Am 10. Juli 2026 haben der Deutsche Bundestag und der Bundesrat das Gesetz zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz) verabschiedet. Damit ist das parlamentarische Gesetzgebungsverfahren abgeschlossen. Das verabschiedete Gesetz schafft einen konstruktiven Rahmen für ein anhaltendes Wachstum der Erstattung. Dank seiner führenden medizinischen Qualität, seiner Größe und seiner Innovationskraft ist Helios Deutschland gut positioniert, seine Clustering-Strategie konsequent umzusetzen und gleichzeitig die Einführung digitaler sowie KI-gestützter Krankenhauslösungen im gesamten Kliniknetzwerk zu beschleunigen.
Fresenius Helios bekennt sich weiterhin unverändert zu seinem Ziel eines Umsatzwachstums von 4 bis 6 % sowie einer EBIT-Marge von 10 bis 12 % im Rahmen des Fresenius Financial Framework.

Fußnoten

¹ Vor Sondereinflüssen

² Organische Wachstumsrate bereinigt um Rechnungslegungseffekte im Zusammenhang mit der Hyperinflation in Argentinien

³ Ohne Fresenius Medical Care und Vitrea

⁴ Netto-Finanzverbindlichkeiten und EBITDA jeweils auf Basis der zu aktuellen Währungsrelationen durchschnittlichen Jahreswechselkurse gerechnet; proforma abgeschlossene Akquisitionen/Desinvestitionen, inklusive Leasingverbindlichkeiten; inklusive Dividenden von Fresenius Medical Care und Vitrea, Netto-Finanzverbindlichkeiten adjustiert um den Bewertungseffekt der Umtauschanleihe

⁵ 2025 Basis: 22.554 Mio € (Umsatz) und 2,87 € (Core Ergebnis je Aktie)

⁶ 2025 Basis: 8.612 Mio € (Umsatz) und 1.413 Mio € (EBIT)

⁷ 2025 Basis: 13.550 Mio € (Umsatz) und 1.328 Mio € (EBIT)

⁸ Diese Kennzahl (EBIT-Marge) wird ausschließlich nachrichtlich bzw. zu Modellierungszwecken bereitgestellt. Sie ist nicht Bestandteil des offiziellen Ausblicks; 2025 Basis: 2.595 Mio €

Konzernkennzahlen 2. Quartal und 1. Halbjahr 2026

		Q2/26	Q2/25	Wachstum	Wachstum	H1/26	H1/25	Wachstum	Wachstum
					währungs- bereinigt				währungs- bereinigt
Umsatz									
Konzern¹	Mio €	5.864	5.571	5%	5%	11.608	11.202	4%	5%
Fresenius Kabi¹	Mio €	2.244	2.111	6%	7%	4.395	4.257	3%	6%
MedTech	Mio €	435	392	11%	11%	828	791	5%	7%
Nutrition	Mio €	613	581	6%	5%	1.223	1.193	3%	4%
Biopharma	Mio €	260	190	37%	38%	498	380	31%	36%
Wachstumsvektoren	Mio €	1.309	1.164	12%	12%	2.549	2.365	8%	10%
Pharma	Mio €	935	947	-1%	-1%	1.846	1.892	-2%	1%
Kabi Corporate	Mio €	0	0	--	--	0	0	--	--
Fresenius Helios	Mio €	3.526	3.370	5%	4%	7.027	6.764	4%	4%
Helios Deutschland	Mio €	2.096	2.001	5%	5%	4.188	4.047	3%	3%
Helios Spanien	Mio €	1.430	1.369	4%	3%	2.839	2.717	4%	4%
Helios Corporate	Mio €	0	0	--	--	0	0	--	--
Konzern Corporate	Mio €	94	90	4%	5%	186	181	3%	3%
Organisches Umsatzwachstum									
Konzern²	%	6%	5%			5%	6%		
Fresenius Kabi²	%	7%	6%			7%	6%		
MedTech	%	11%	5%			7%	6%		
Nutrition	%	5%	1%			4%	4%		
Biopharma	%	38%	33%			36%	36%		
Wachstumsvektoren	%	12%	7%			10%	9%		
Pharma	%	1%	5%			2%	2%		
Fresenius Helios	%	5%	5%			4%	6%		
Helios Deutschland	%	6%	6%			4%	7%		
Helios Spanien	%	3%	3%			4%	5%		
EBIT									
Konzern	Mio €	719	654	10%	10%	1.397	1.308	7%	8%
Fresenius Kabi	Mio €	382	346	10%	11%	740	706	5%	8%
Wachstumsvektoren	Mio €	234	166	41%	42%	429	350	23%	27%
Pharma	Mio €	177	206	-14%	-13%	371	422	-12%	-8%
Kabi Corporate	Mio €	-29	-27	--	--	-60	-66	--	--
Fresenius Helios	Mio €	374	337	11%	10%	741	670	11%	10%
Helios Deutschland	Mio €	173	150	16%	16%	346	307	13%	13%
Helios Spanien	Mio €	200	189	6%	5%	395	365	8%	8%
Helios Corporate	Mio €	1	-2	--	--	1	-2	--	--
Group Corporate	Mio €	-37	-29	-27%	-27%	-85	-68	-25%	-25%
EBIT-Marge									
Konzern	%	12,3%	11,7%			12,0%	11,7%		
Fresenius Kabi	%	17,0%	16,4%			16,8%	16,6%		
Wachstumsvektoren	%	17,9%	14,3%			16,8%	14,8%		
Pharma	%	18,9%	21,7%			20,1%	22,3%		
Fresenius Helios	%	10,6%	10,0%			10,6%	9,9%		
Helios Deutschland	%	8,3%	7,5%			8,3%	7,6%		
Helios Spanien	%	14,0%	13,8%			13,9%	13,4%		
Konzernergebnis									
Zinsergebnis	Mio €	-72	-85	15%	16%	-140	-166	16%	16%
Ertragsteuern	Mio €	-161	-143	-12%	-12%	-302	-286	-6%	-8%
Konzernergebnis (Kern-Ergebnis) ³	Mio €	470	412	14%	14%	930	828	12%	14%
Ergebnis je Aktie (Kern-Ergebnis je Aktie) ³	€/Aktie	0,83	0,73	14%	14%	1,65	1,47	12%	14%
Operativer Konzern-Cashflow ^{4,7}	Mio €	344	425	-19%		733	520	41%	
Free Cashflow ^{5,7}	Mio €	-158	-342	54%		204	-103	--	
Netto-Finanzverbindlichkeiten/EBITDA ⁶ (30. Juni / 31. Dez.)		2.6x	2.7x			2.6x	2.7x		
ROIC (30. Juni / 31. Dez.)	%	6,9	6,6			6,9	6,6		
Mitarbeiter (30. Juni / 31. Dez.)		178.486	178.394			178.486	178.394		

Vor Sondereinflüssen

¹ Wachstum währungsbereinigt bereinigt um Rechnungslegungseffekte im Zusammenhang mit der Hyperinflation in Argentinien

² Wachstumsrate bereinigt um Rechnungslegungseffekte im Zusammenhang mit der Hyperinflation in Argentinien

³ Ohne Fresenius Medical Care und Vitrea

⁴ Fortgeführte Aktivitäten

⁵ Free Cashflow nach Akquisitionen, Dividenden und Leasingverbindlichkeiten (fortgeführte Aktivitäten)

⁶ Netto-Finanzverbindlichkeiten und EBITDA jeweils auf Basis der zu aktuellen Währungsrelationen durchschnittlichen Jahreswechselkurse gerechnet; proforma Akquisitionen/Desinvestitionen, inklusive Leasingverbindlichkeiten; inklusive Dividende von Fresenius Medical Care und Vitrea, Netto-Finanzverbindlichkeiten adjustiert um den Bewertungseffekt der Umtauschanleihe.

⁷ Die Vorjahreswerte wurden infolge des sukzessiven Ausstiegs aus Fresenius Vamed angepasst.

Telefonkonferenz und Audio-Webcast

Anlässlich der Veröffentlichung der Ergebnisse für das 2. Quartal 2026 findet am 5. August 2026 um 13:30 Uhr MESZ / 07:30 Uhr EST eine Telefonkonferenz bzw. ein Audio-Webcast statt. Die Telefonkonferenz können Sie live über das Internet verfolgen unter www.fresenius.de/investoren. Nach der Veranstaltung steht Ihnen die Aufzeichnung zur Verfügung.

Pressekontakt:

Edith Müller-Callsen
Group Communications
Fresenius SE & Co. KGaA
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +49 160 9968 4046
edith.mueller-callsen@fresenius.com

Informationen zu Fresenius-Aktie und ADRs

	Stammaktie	ADR
WKN	578 560	CUSIP: 35804M105
Börsenkürzel	FRE	FSNUY
ISIN	DE0005785604	US35804M1053
Bloomberg-Symbol	FRE GR	Struktur: Sponsored Level 1 ADR
Reuters-Symbol	FREG.de	Anteilsverhältnis: 4 ADR = 1 share
Haupthandelsplatz	Frankfurt / Xetra	Handelsplattform: OTC

Hinweis auf Darstellungsweise der Finanzzahlen

- Wenn kein Zeitrahmen angegeben ist, beziehen sich die Informationen auf das 2. Quartal 2026.
- Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Wachstumsangaben auf den Vergleich mit dem Vorjahresquartal.
- Die Finanzzahlen für das 2. Quartal 2026 und das 2. Quartal 2025 beinhalten Sondereinflüsse. Eine Übersicht der Ergebnisse – vor und nach Sondereinflüssen – finden Sie auf unserer Website.
- Die Wachstumsraten zu konstanten Wechselkursen von Fresenius Kabi sind bereinigt. Die Anpassungen betreffen die Hyperinflation in Argentinien. Entsprechend wurden auch die konstanten Wachstumsraten des Fresenius-Konzerns angepasst.
- Seit dem 1. Quartal 2026 werden die dargestellten Beträge kaufmännisch gerundet. Daraus können sich bei der Addition einzelner Beträge geringfügige Abweichungen zu den angegebenen Summen ergeben.
- Informationen zu den alternativen Leistungskennzahlen sind verfügbar unter www.fresenius.com/de/alternative-leistungskennzahlen.

#

Fresenius (XFRA: FRE, OTC: FSNUY) ist ein weltweit tätiges, therapiefokussiertes Gesundheitsunternehmen mit Sitz in Bad Homburg v. d. Höhe. Die Mission des Unternehmens ist es, Menschenleben zu retten und zu verbessern. Über Fresenius Kabi und Fresenius Helios stellt Fresenius systemrelevante, innovative und bezahlbare Medizin entlang der gesamten Versorgungskette bereit: Fresenius Kabi ist ein führender Anbieter lebensrettender Arzneimittel, klinischer Ernährung und Medizintechnik für kritisch und chronisch kranke Patientinnen und Patienten und erreicht mit seinem Produktportfolio jährlich rund 450 Millionen Menschen. Fresenius Helios ist Europas größter privater Krankenhausbetreiber und behandelt rund 27 Millionen Patientinnen und Patienten pro Jahr. Mit mehr als 178.000 Mitarbeitenden und Aktivitäten in über 60 Ländern erzielte Fresenius im Jahr 2025 einen Umsatz von 22,6 Milliarden Euro.

Weitere Informationen unter www.fresenius.com/de

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren, die Verfügbarkeit finanzieller Mittel sowie unvorhergesehene Auswirkungen internationaler Konflikte. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Fresenius SE & Co. KGaA

Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland / Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11852

Aufsichtsratsvorsitzender: Wolfgang Kirsch

Persönlich haftende Gesellschafterin: Fresenius Management SE

Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland / Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11673

Vorstand: Michael Sen (Vorsitzender), Pierluigi Antonelli, Sara Hennicken, Dr. Michael Moser, Dr. Christian Pawlu

Aufsichtsratsvorsitzender: Wolfgang Kirsch